



Die Karl Mayer Stiftung fördert auch Forschung und Wissenschaft. - Das Projekt «Kleinkinder- und Neugeborenen-Herzchirurgie» am Kantonsspital Basel hat das Hauptziel, mit neuen Operationsmethoden schon beim Kleinkind mit nur einer Operation den angeborenen Herzfehler zu beheben. - Das Projekt «Beatmung Narkose-Patienten» bezweckt die raschere und sicherere Extubation von Patienten nach grösseren chirurgischen Ein-

griffen und von Patienten mit schweren Lungenerkrankungen. Dieses Ziel soll durch ein vollautomatisches, computergesteuertes und rückgekoppeltes Beatmungssystem erreicht werden.

- Aus sieben Tage alten Hühnerembryonen können Zellen entnommen und in einem speziellen Kulturmedium zu Aggregaten von Tausenden von Zellen gezüchtet werden (im Bild: Zellaggregat in 500-facher Vergrösserung). Verschiede-

ne Zelltypen können so über viele Wochen in ihrer Entwicklung und unter Einfluss von Schadstoffen, Arzneimitteln oder Agrochemikalien untersucht werden. Solche und ähnliche Methoden werden als Alternativen zu Tierversuchen entwickelt.

Die Karl Mayer Stiftung hat dieses Projekt der Stiftung Schweizerisches Institut für Alternativen zu Tierversuchen (SIAT), zu dessen Errichtung sie beigetragen hat, massgeblich unterstützt.